

seine Schwingen auszuspannen und zur Unendlichkeit empor zu steigen. Gott hatte eine Sendung für mich bereit, zu deren Vollführung die vereinten Eigenschaften des Soldaten, des Staatsmannes und des Redners, Geschicklichkeit und Kraft, Muth und Beredsamkeit erforderlich sind — die Sendung eines Missionärs.

»Und ein solcher beschloß ich zu werden. Von diesem Augenblicke an änderte sich der Zustand meiner Seele, die Fesseln fielen von allen Kräften meines Geistes ab und hinterließen kein anderes Zeichen der Knechtschaft, als jene Wundmale, die nur die Zeit heilen kann. Mein Vater war wohl meinem Entschlusse entgegen, doch seit er todt ist, steht mir kein beachtenswerthes Hinderniß im Wege. Noch habe ich einige Geschäfte zu ordnen, für meinen Posten einen Nachfolger zu finden, vielleicht mit dem oder jenem Gefühle einen Kampf zu bestehen, aus dem ich, ich bin dessen gewiß, als Sieger hervor gehe, weil ich es mir zugeschworen, daß ich siegen will — und ich verlasse sofort Europa, um nach dem Osten zu wandern.«

Er sagte dieses in seiner eigenthümlichen Redeweise mit leiser, doch erregter Stimme und sah, mit seiner Rede zu Ende gekommen, nicht nach mir, sondern nach der untergehenden Sonne, nach der auch ich blickte. Wir wandten beide dem Pfade, der vom Felde zur Gartenthür führte, den Rücken. Wir vernahmen keine Tritte auf dem weichen Grasboden und waren daher mit Recht nicht wenig überrascht, als wir eine muntere, sanft klingende Stimme sprechen hörten:

»Guten Abend, Mr. Rivers; guten Abend, alter Carlo. Ihr Hund erkennt gute Freunde schneller, als Sie, Sir; er spitzte die Ohren und wedelte mit dem Schweife,